

# Gelobt seist du, Herr Jesus Christ

Text : nach Guido M. Dreves 1886; Weise : Josef V. v. Wöbß 1928  
Mit Genehmigung des Originalverlages Anton Böhm & Sohn Augsburg

Sopran

1. Ge - lobt seist du, Herr Je - sus Christ, ein Kö - nig al - ler  
2. Auf dei - nem Haupt voll Ma - je - stät trägst du der Gott - heit

Alt

1. Ge - lobt seist du, Herr Je - sus Christ, ein Kö - nig al - ler  
2. Auf dei - nem Haupt voll Ma - je - stät trägst du der Gott - heit

Tenor

1. Ge - lobt seist du, Herr Je - sus Christ, ein Kö - nig al - ler  
2. Auf dei - nem Haupt voll Ma - je - stät trägst du der Gott - heit

Baß

1. Gelobt seist du, Herr Je - sus Christ, ein König al - ler Eh -  
2. Auf deinem Haupt voll Ma - je - stät trägst du der Gottheit Kro -

Eh - ren; dein Reich ohn al - le Gren - zen ist, ohn En - de  
Kro - ne, hell Licht aus dei - nem Au - ge geht und Glanz von

Eh - ren; dein Reich ohn al - le Gren - zen ist, ohn En - de  
Kro - ne, hell Licht aus dei - nem Au - ge geht und Glanz von

Eh - ren; dein Reich ohn al - le Gren - zen ist, ohn En - de  
Kro - ne, hell Licht aus dei - nem Au - ge geht und Glanz von

ren; dein Reich ohn al - le Gren - zen ist, ohn En - de muß  
ne, hell Licht aus dei - nem Au - ge geht und Glanz von dei -

muß es wä - ren, 1.-4. Christ - kö - nig,\*) al - le - lu - ja, al - le - lu ja!  
dei - nem Thro - ne.

muß es wä - ren, 1.-4. Christ - kö - nig,\*) al - le - lu - ja, al - le - lu - ja!  
dei - nem Thro - ne.

muß es wä - ren, 1.-4. Christ - kö - nig,\*) al - le - lu - ja, al - le - lu - ja!  
dei - nem Thro - ne.

es wä - ren, 1.-4. Christ - kö - nig,\*) al - le - lu ja, al - le - lu - ja!  
nem Thro - ne.

3. Das All durchtönt ein mächtger Ruf: "Christ A und O der Welten!  
Das Wort, das sie zu Anfangs schuf, wird bis ans Ende gelten.

4. Auch jeder Menschenseele Los fällt, Herr, von deinen Händen,  
und was da birgt der Zeiten Schoß, du lenkst es aller Enden.

\*) Palmsonntag: Christkönig, hosianna, hosianna!

das ist wahr, von ei - ner Jung-frau, das ist wahr; des freu-et sich der  
Fleisch und Blut, in un - ser ar - mes Fleisch und Blut ver - klei-det sich das  
wor - den klein, er ist ein Kindlein wor - den klein, der al - le Ding er -

das ist wahr, von ei - ner Jung-frau, das ist wahr; des freu - et sich der En - gel  
Fleisch und Blut, in un - ser ar - mes Fleisch und Blut ver - klei - det sich das e - wig  
wor - den klein, er ist ein Kindlein wor - den klein, der al - le Ding er - hält al -

das ist wahr, von ei - ner Jung-frau, das ist wahr; des freu-et sich der  
Fleisch und Blut, in un - ser ar - mes Fleisch und Blut ver - klei-det sich das  
wor - den klein, er ist ein Kindlein wor - den klein, der al - le Ding er -

das ist wahr; des freu - et sich der  
Fleisch und Blut ver - klei - det sich das  
wor - den klein, der al - le Ding er -

En - gel Schar. Ky - ri - e - - leis.  
e - wig Gut. Ky - ri - e - - leis.  
- hält al - lein. Ky - ri - e - - leis.

Schar. Ky - ri - e - - leis.  
Gut. Ky - ri - e - - leis.  
lein. Ky - ri - e - - leis.

En - gel Schar. Ky - ri - e - - leis.  
e - wig Gut. Ky - ri - e - - leis.  
hält al - lein. Ky - ri - e - - leis.

En - gel Schar. Ky - ri - e - - leis.  
e - wig Gut. Ky - ri - e - - leis.  
hält al - lein. Ky - ri - e - - leis.

4. . . . in der Nacht / und uns zu Lichtes Kindern macht. / Kyrieleis.
5. . . . Jammertal, / macht uns zu Erben in sein'm Saal. / Kyrieleis.
6. . . . mache reich / und seinen lieben Engeln gleich. / Kyrieleis.
7. . . . Christenheit / und dank ihm des in Ewigkeit. / Kyrieleis.